

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

24.12.1856 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Mittwoch den 24. Dezember

1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 30,668. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämmtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Samstag den 27. und Montag den 29. d. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Diensthöcher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden:

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,
Dienstag den 30., Mittwoch den 31. d. M., Freitag den 2. und Samstag den 3. Januar k. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend,
Montag den 5., Mittwoch den 7., Donnerstag den 8., Freitag den 9. Januar k. J.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend,
Samstag den 10., Montag den 12., Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. Januar k. J.

3) Diensthöten, welche an den obenerwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Diensthöchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 30. d. M. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1856.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Nr. 30,478 Wir sind auch dieses Jahr bereit, die statt der Neujahrsbesuche herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 Kreuzer.

Stadtamtsregistrator Anselm wird auf diesseitiger Registratur solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1856.

Groß. Armenkommission.

Richard.

Danksgungen.

Gaben der Liebe habe ich erhalten:

1) Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von N. v. K. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl. und 2 Paar baumwollene Strümpfe; von Fel. M. 1 fl.; von H. D. 2 fl.; von Amtm. S. 5 fl.; von E. S. ein Pfund Strickbaumwolle und drei Stückchen Baumwollenzug.

2) Für das Waisenhaus: von Amtm. S. 5 fl.; von Ungenannt 12 Westen.

3) Für das Diakonissenhaus: von Amtm. S. 5 fl.

4) Für die Kleinkinderschule: von Ungenannt zwei Duzend Kinder-Sacktücher.

Mit herzlichem Dank:

Karlsruhe, den 22. Dezember 1856.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches hauptsächlich gut waschen und putzen, sowie auch bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet auf Weihnachten eine Stelle in der Kasernenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 203.

[Dienst Antrag.] Von einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann. Das Nähere Langestraße Nr. 96 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18.

Dienst Antrag.

Ein Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet sogleich einen Platz in der Brauerei von **Cisele.**

Gefundener Pelzkragen.

Vor mehreren Tagen wurde ein Pelzkragen gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr kann derselbe Langestraße Nr. 94 in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige.

In dem landwirthschaftlichen Centralgarten hier liegen 150 Pfund gebrochener Flachs und Hanf zum Verkauf bereit; ebenso ist ein fettes Schwein abzugeben.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1856.
Großh. Direktion des landw. Centralgartens.

Altes Gold

kauft fortwährend zu guten Preisen die Massivgold-Ringfabrik von **J. Petry,** alte Kronenstraße Nr. 18.

Anzeige.

Ablersstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Nachachtung.

Da nach polizeilicher Verordnung an hohen Festtagen die Läden gänzlich geschlossen sein müssen, und auf keine Weise verkauft werden darf, so machen wir unsere verehrten Kunden auf obige Verordnung mit dem Bemerken aufmerksam, sich für das morgende Weihnachtsfest mit ihren Bedürfnissen noch heute zu versehen.

Die hiesigen Spezereihändler.

Brettener Honig-Lebkuchen,

Basler Leckerlin, Rettig-Bonbons, Drops bei **Ph. Daniel Meyer.**

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäse), **de Rocquefort,** Münsterkäse, **Chester,** Parmesan, **frischen Eidamer,** feinsten **Emmenthaler,** grünen **Kräuter,** besten Rahmkäs (Aspicher), Bäcksteinkäs u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Frische Austern und Caviar,

Turbots, Solles, Cabeliau, Schellfische, ger. Gangfische, Bückinge, ger. Winterlachs, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberwürste, Straßburger Gänselebern in Terrinen von Henry, Sardellen, Sardines à l'huile, Perrigord-Trüffel, Champignons, Cayenne-Pepper, engl. Senfmehl u. c. billigt bei

Ph. Daniel Meyer.

Von den delicates

ger. Kieler Bückingen

zum Rohessen,

engl. Speck u. holl. Bratbückinge, große, mittlere u. kleine ger. Gangfische, marinirte Gangfische, Bricken, Anchovis, Saringe, Sardines in Del, Thonmarine, sowie frische franz. Austern, Caviar, franz. Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten frische Turbots, Solles, Cabeliau, Seedorfsche, Schellfische, große u. kleine Seckrebse (Crevettes) frische Trüffel u. c.

Pommer'sche Gänsebrüste,

— Perdreaux rouges —

sind wieder angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Spanische schöne Orangen und saftige Citronen

empfehl billigt

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Große ital. Marronen,

Malagatrauben, Tafel-Feigen, Sultanini, Tafelmandeln, Brünellen, Pistolles, Bordeaux-Zwetschgen, Pruneaux de Tours u. c. bei

Ph. Daniel Meyer.

Punsch-Essenz mit Orangen.

Von der so sehr beliebten feinen Punsch-Essenz mit Orangen, sowie ächten **Arac, Rum** und **Cognac,** erst vor einigen Tagen verzollt, ist in ausgezeichnete guter Qualität fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

2. Zuml.

inm.

3.

inm.

inm.

inm.

den 30. Dez.

by
inm.
Homburg
by
by
by
by
inm.
A. L. v.
inm.
by
Mithras
Mithras
inm.
inm.
inm.

Zmal. **Gesiebter Zucker**
und alle Sorten Gewürze und Süßfrüchte sind frisch zu haben bei
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Zmal. **Nechter alter Malaga,**
der wegen seiner vorzüglich guten Qualität sehr zu empfehlen ist, wird in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen billig abgegeben bei
Conradin Haagel.

1mal. Frankfurter Brat- und Göttinger-Würste, westphälische Schinken, Fromage de Brie, de Neufchâtel, Eidamer, feinsten Emmenthaler-Käs bei
Ph. Daniel Meyer.

Zmal. **Lebkuchen.**
Basler, Brettener und Mannheimer Lebkuchen empfiehlt in bester Qualität
Karl Ph. Ernst.

1mal. Brettener **Honig-Lebkuchen**
empfehlen in ganz guter Qualität zur geneigten Abnahme bestens
H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

1mal. Brettener Honig-Lebkuchen in Herz- und Kandelform, beste Qualität, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zmal. **Brettener Lebkuchen,**
Mannheimer und Basler empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Zmal. **Christbaumlichter**
in großer Auswahl empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

1mal. **Spielfarten**
aller Sorten sind angekommen und billig zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zmal. **Stearin-Cafelkerzen**
empfehlen billigst
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Die Feinbäckerei

des Unterzeichneten empfiehlt auf bevorstehende Feiertage verschiedene Sorten Theebrode, Thee- und Kaffeekuchen, Kränze, Gugelhöpfe, Berliner Christstollen, nebst allen andern Sorten Würbes, sowie auch Hugelbrod bester Qualität, feinste Springerlein, Basler Lebküchlein und sonstige verschiedene Bäckereien.

H. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Die Feinbäckerei

des Unterzeichneten empfiehlt auf bevorstehende Feiertage verschiedene Sorten Theebrode, Thee- und Kaffeekuchen, Gugelhöpfe, Kränze, Berliner Christstollen, Braunschweiger Kuchen nebst allen andern Sorten Würbes, sowie auch Hugelbrod bester Qualität, feinste Springerlein, Basler Lebküchlein und sonstige verschiedene Bäckereien.

Jos. Seyfried,
Langestraße Nr. 211.

Cigarren.

Aus meinem Cigarren-Lager habe ich eine Parthie alter preiswürdiger Cigarren ausgestellt, welche sich ihres angenehmen feinen Geruches und milden Rauchens sowohl, als auch durch die elegante Art ihrer Packung besonders zu passenden ~~Aben-~~ **Aben-** ~~nachts-~~ **Neujahrsgechenken** eignen.

Es werden dieselben in Kistchen von 250 und 100 Stück, wie auch in Körbchen von 50 Stück und verpackten Paquetchen von 25 Stück zu billigen Preisen abgegeben.

Conradin Haagel.

Möbel-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath von verschiedenen fertigen Möbeln, als: Chiffoniere, Kommode, Sekretäre, Wasch- und Pfeiler-Kommode, Bettladen, Thee-Tische von verschiedener Größe, eckige polirte Tische und tannene Wasch-Tische, Näh- und Nacht-Tische, gepolsterte Kanapees nebst gepolsterten Fauteuils, Rohrfessel und Strohhockerlen, tannene zweithürige Schränke, Bretterfessel, hohe und niedere Kinderstühlchen nebst Tischchen, kleine Bücherschäftchen, Schatullen, große und kleine Puppenwiegen nebst Puppenfessel und verschiedene kleine Möbel in Puppenzimmer.

H. Worschhäuser, Schreinermeister,
Blumenstraße Nr. 8.

Gummischuhe

für Herren das Paar 2 fl. 42 kr. bis zu 3 fl. 12 kr., für Damen das Paar 1 fl. 48 kr. bis zu 2 fl. 20 kr., für Kinder das Paar 8 kr. bis zu 1 fl. 48 kr. je nach Größe; ferner sind noch vorräthig: Schuhe und Stiefel für Herren und Damen, besonders sehr schöne Zeugstiefel das Paar 2 fl. 36 kr. bei
Jos. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

Bock-Bier

wird heute Abend in meiner Brauerei verzapft, wozu einladet

G. Schuberg.

Cäcilien-Verein.

Generalversammlung.

Sonntag den 28. Dezember 1856, Vormittags 11 1/2 Uhr, findet zum Zweck der abermaligen Neuwahl eines Gesellschaftsdirektors die statutenmäßige

Generalversammlung

statt, da die neuerliche Wahl abgelehnt wurde.

Wir laden hierzu die verehrlichen ordentlichen Mitglieder ergebenst ein.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1856.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 51 vom 22. Dezember 1856.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Verordnung, die Organisation des evangelischen Oberkirchenraths betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Auf den Vortrag Unseres Staatsministeriums haben Wir beschlossen und verordnet, wie folgt:

§. 1.

Das Direktorium des evangelischen Oberkirchenraths besteht aus einem Direktor und einem Vicedirektor oder vorsitzenden Rathe, von welchen einer dem geistlichen, der andere dem weltlichen Stande angehört.

§. 2.

Beide haben Sitz und Stimme im Ministerium des Innern.

§. 3.

Besteht bei Berathungen im evangelischen Oberkirchenrath zwischen dem Direktor und dem Vicedirektor oder vorsitzenden Rathe eine Meinungsverschiedenheit, so ist der Gegenstand dem Ministerium des Innern zur Entscheidung oder weiteren Vorlage an Uns vorzutragen; es wäre denn, daß es sich um eine Angelegenheit der inneren Kirchenregierung handelte, in welchem Falle der Chef des Ministeriums des Innern, wenn er evangelischer Confession ist, andernfalls das nach §. 5 der Verordnung vom 5. Januar 1843, Regierungsblatt Nr. 11., bezeichnete evangelische Mitglied des Staatsministeriums Unsere Entscheidung einzuholen hat.

§. 4.

Eine Instruktion wird den amtlichen Wirkungskreis des Direktors und des Vicedirektors oder vorsitzenden Rathes regeln.

§. 5.

In Fällen, wo Wir als evangelischer Landesbischof Uns bewegen finden, in Angelegenheiten der inneren Kirchenregierung über die an Uns gelangenden Anträge des evangelischen Oberkirchenraths eine weitere Berathung einzutreten zu lassen, haben, außer dem mit den evangelischen Kirchenangelegenheiten betrauten Mitgliede des Staatsministeriums, dem Direktor und dem Vicedirektor oder vorsitzenden Rathe des evangelischen Oberkirchenraths, noch diejenigen Angehörigen der evangelischen Kirche, welche Wir im einzelnen Falle bestimmen werden, sich um Uns zu versammeln.

Unsere hierauf gefasste Entschliessung werden Wir durch Unseren Präsidenten des Ministeriums des Innern oder das an seine Stelle tretende evangelische Mitglied des Staatsministeriums kund geben.

§. 6.

Im Uebrigen bleiben rückfichtlich des evangelischen Oberkirchenraths die Verordnungen vom 5. Januar 1843, Regierungsblatt Nr. 11., und vom 25. Oktober 1853, Regierungsblatt Nr. XLIII., in Kraft.

§. 7.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Februar 1857 in Wirksamkeit.

Gegeben zu Karlsruhe in unserem Staatsministerium, den 18. Dezember 1856.

Friedrich.

v. Stengel.

Auf Er. Königl. Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Nebenzollamtsdiener Wildemann in Gailingen in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille huldreichst zu verleihen.

Dienstanordnungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 8. Dezember d. J. den Expeditor bei der Intendantz der Hofdomänen, Karl Krieger, zum Hofrevisor bei großherzoglicher Hofrechnungskontrollkammer zu ernennen; und unter dem 10. Dezember d. J. den Obersten Baumgartner von der aktiven Suite auf sein unterthänigstes Ansuchen aus Gesundheitsrückfichten der Funktionen als Rekrutirungs-Offizier des Bezirks Karlsruhe zu entheben, und tritt derselbe in die nicht aktive Suite zurück.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Dirtrud: Fräul. Kathinka Strauß, als Gast.

Sonntag den 28. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Lohengrin**.

Frankfurter Börse am 22. Dezember 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	55	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 n. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	39
Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	19	DISCOUNT	4 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	43			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 9"	"	Schnee
6 " Abds.	— 0	27" 9"	"	trüb

Todesfälle:

- 22. Dezbr. Sophie Höffen, Hofbodenwischers Wittwe, alt 77 Jahre 4 Monate.
- 22. " Karl, alt 5 Monate, Vater Büchsenmacher Hasenmeyer.

2mal.

Cigarren-Lager
 von
Wilhelm Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mein wohlassortirtes Lager **ächter**, sowie vieler andern feinen und preiswürdigen Sorten **Cigarren**, wovon sich ein Theil der eleganten Verpackung wegen, zu Festgeschenken eignet, empfehle ich bestens.

3mal.

Weihnachts-Ausstellung
 der Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von **Heinrich Nupp**,
 gegenüber der polytechnischen Schule.

Auch dieses Jahr empfehle ich mein reich assortirtes Lager von
Leder- und Cartonage-Arbeiten,
 besonders eine große Auswahl von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Briefmappen und Notizbüchern, Feuerzeu- gen, Fächern, Necessaires, Colifrets, Schreibzeugen, Papeterien. (Von den voriges Jahr so beliebten Etuis mit allem möglichen Briefpapier, Couverten zu 24, 27 und 30 fr. ist wieder ein großer Vorrath da.)
 Ferner empfehle ich alle in mein Fach einschlagende Artikel, als: Messer, Reizzeuge, Farbstäben, Schriften, Bilder u., und bin fest überzeugt, daß Jedermann ein nütliches, elegantes und billiges Weih- nachts-geschenk bei mir findet.

6mal.

Die
A. Geßner'sche Buchhandlung
 empfiehlt
 zur Auswahl von
Weihnachts- und Neujahrs-geschenken
 ihr
 reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen
 u. s. w.
 für jedes Alter und jeden Stand,
 und
 ladet zum Besuch ihres Lokales höflichst ein.
 Ansichtsendungen stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

So eben ist die erwartete Sendung

Sammt- und Ball-Westenzeuge

in schönster Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Matthiä S Leipheimer,
Hof-Lieferanten.

inval.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber,
empfiehlt sein Lager

in nachstehenden Weinen in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.	Französische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.
Malaga		1 12	— 36	Bordeaux Cheau Lafitte I.		2 24	— —
dito	Qual. supérieure	2 —	— —	dito		II. 1 45	— —
Xérès (Sherry)		1 12	— 36	Roussillon		1 —	— —
dito		1 36	— —	Champagner Bouzy		3 —	1 30
dito		2 12	— —	dito	Verzenay	3 —	1 30
dito	extrafein	2 30	— —	Muscat Lunelle		1 12	— —
Madeira		1 24	— 48				
dito	erste Qualität	1 54	1 —				
Muscat foncé		1 12	— —				
Aloque		1 12	— —				

Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet.
Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätzig sind.

inval.
Konting.

Deutsche Reichs-Zeitung.

Die Deutsche Reichszeitung erscheint auch für die Zukunft täglich in unveränderter Tendenz. Neben einer fortwährenden gründlichen Beleuchtung der wichtigen Zeitfragen, sowie neben den politischen Nachrichten, welche sie mittelst der ihr zugehenden telegraphischen Depeschen und zahlreichen Originalcorrespondenzen bei den neueren Postverbindungen auf das Schnellste bringen kann, gibt dieselbe ein reichhaltig ausgestattetes Feuilleton, welches unter specieller Berücksichtigung der Gegenwart historische und culturgeschichtliche Schilderungen, Mittheilungen aus dem socialen Leben und regelmäßige Nachrichten von Literatur und Kunst bringt. Außerdem aber, um den Forderungen der Zeit in jeder Beziehung zu genügen, enthält die Deutsche Reichs-Zeitung täglich die, ihr größtentheils auf telegraphischem Wege zugehenden, in jeder Richtung vollständigen Börsenberichte der Hauptplätze Europas, sodann die wichtigeren Marktberichte und endlich in einem mit Fachkenntnis redigirtem, besonderen Theile wöchentliche, gründliche Uebersichten über die Erscheinungen im Börsenverkehr, genaue Angaben über die Betriebsergebnisse der Eisenbahnen, sowie Referate über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der Landwirthschaft.

inval.

Was insbesondere das Herzogthum Braunschweig betrifft, so werden neben den Referaten über die Verhandlungen der Ständeversammlung, der Schwurgerichte u. s. w. über alle Vorfälle und Verhältnisse von allgemeinem Interesse aus den verschiedenen Theilen des Landes zuverlässige Berichte gebracht.

Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands, der Schweiz, der Oesterreichischen Monarchie u. s. w. gefunden, ist sie für Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum wird mit 1 Sgr. berechnet.

Bestellungen für das mit dem 1. Januar 1857 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamt zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-oesterreichischen Postvertrage angeschlossen, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Braunschweig, im Dezember 1856.

Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 24. Dezember:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt:

Das Album von Heidelberg, welches die Stadt Heidelberg Ihren Königl. Hoheiten dem Großherzog Friedrich und der Großherzogin Luise zur höchsten Vermählung widmete, 20 Blatt. (Fortsetzung folgt).

Delgemälde:

Ein Altarbild, Christi Himmelfahrt, von J. Heinemann in Hüfingen. — Ansicht des Isaakplatzes zu St. Petersburg, von J. Weiß in München.

Bildhauerel:

In Stein ausgeführte Ornamente nach eigener Composition, von A. Schrödter aus Düsseldorf. — Statuette, von Hornberger in Mannheim.

Photographien:

2 Porträts, von Schuhmann in Karlsruhe.

Lithographien:

50 Blatt Ornamente aus den klassischen Kunstepochen. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheas sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* **Groß. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzog.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Hof-Forkamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 25.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 26.:

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Ortrud: Fräul. Kathinka Strauß, als Gast.

Bürgerverein: Verlängertes Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Samstag den 27.:

Vorlesung des Herrn K. Schöcklin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Lycäumssaal.

Sonntag den 28.:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Goldarbeiter mit Frau und Hr. Köhner, Graveur v. Brödingen. Hr. Bergt, Hofrath v. Freiburg. Hr. Schnitzler, Kfm. v. Mainz. Hr. Forell, Kfm. v. Kassel. Hr. Gräß, Kfm. v. Warmen. Hr. Schiettinger, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Leßberg, Part. v. München. Hr. Sidi, Domänenverwalter von Heidelberg. Hr. Barthelo, Amtschirurg von Breisach. Hr. Wernkauff, Partik. v. Heidelberg. Hr. Schelter, Kfm. v. Sachsenhausen. Hr. Keating, Kfm. v. Hannover. Hr. v. Ragenack, Part. v. Waldshut.

Englischer Hof. Hr. Gyné, Bürgermeister von Ettenheim. Hr. Kessler, Maschinendirector v. Stuttgart. Hr. Mees, Kfm. v. Aachen. Hr. Schröder, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Schuhmann, Kaufm. v. Dresden. Hr. Friedmann und Hr. Baron v. Etryl, Rent. a. Kievländ. Hr. v. Weiler, Major v. Bruchsal. Hr. Amelung, Kfm. v. Köln. Hr. Baron v. Heinz, kön. preuß. Major mit Bed. und Hr. Rath, kön. preuß. Kabinettssekretär von Berlin. Hr. Pavarin, Banquier v. Baden. Hr. Spelz, Juwelier v. Frankfurt. Hr. Charles d'Albert, Stud. v. Genf. Hr. Dürfeld, Kfm. v. Düren. Hr. d'Orpinghaus, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Hr. Wirth, Rittmeister v. Mannheim. Hr. v. Lohbel v. Lahr. Hr. Giani, Rent. v. New-York. Hr. Lion, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Glauchau. Hr. Rohmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. v. Althaus, Berggrath v. Freiburg. Hr. v. Fenden, kön. preuß. Regierungspräsident mit Fam. und Bed. v. Röslein. Hr. Lottner, Bürgermeister v. Eppingen. Hr. Milerio, Kfm. u. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Wieland, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Deeleson, Rent. mit Sohn v. New-York. Hr. v. Dern, kais. russ. Offizier v. St. Petersburg. Hr. Werninghoff, Kfm. v. Mannheim. Hr. Achenbach, Hofgerichtsadvokat und Hr. Adam, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Schuler, Accisor v. Waldkirch. Hr. Bobenheim, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stokart, Dekon. v. Eiterdorf. Hr. Schmidt, Kfm. v. Waldshut. Hr. Scheurmann, Kaufm. und Hr. Mack, Dekon. v. Weinheim. Hr. Weil, Kaufm. von Rippenheim. Hr. Seupert, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Sträuli, Kaufm. v. Winterthur. Hr. Haberstroh, Commissionär v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Keibel, Buchhalter von Baden. Hr. Schneider, Gutsbesitzer v. Oberbergen. Hr.

Feldmann, Part. v. Helmsheim. Hr. Kenzler, Dekon. v. Weil.

Goldenes Kreuz. Hr. Bamberger, Kunsthandl. v. Heidelberg. Hr. Polak, Kfm. v. Aachen. Hr. Counis, Fabr. mit Frau und Hr. Wanzgenried, Fabr. mit Frau v. Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. Loh, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Gerber, Kfm. v. Bern. Hr. Willich, Maler v. Paris. Hr. Hund, Gerber v. Oberkirch. Hr. Kirking, Bürgermeister v. Lenzingen. Hr. Flutter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Horb de Ophore, Part. mit Fam. v. Utras. Hr. Budemann, Part. v. Charlottenburg. Hr. Curill, Propr. v. Paris. Hr. Hermges, Kfm. v. Dülken. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Berlin.

Pariser Hof. Hr. C. und F. Dauvin, Kaufl. v. v. Paris. Hr. Pathiany, Part. v. Heiterheim. Hr. Blankenhorn, Hr. Köstler mit Fam. und Bed. und Hr. Frauer, Cand. theol. v. Mühlheim.

Ritter. Hr. Koller, Kfm. mit Fam. v. Basel. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Barth, Kfm. v. Lauf. Hr. Roth, Gastwirth v. Neckarelz. Hr. Storr, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Gebr. Feuchtenberger, Kfl. v. Perlebach. Frau Traifer v. Mühlhausen. Hr. Traifer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen.

Römischer Kaiser. Frau Caro von Paris. Hr. Sieb, Amtmann v. Offenburg. Hr. v. Neubronn, Major v. Freiburg. Hr. Seligmann, Kfm. v. Frankfurt.

Nothes Haus. Hr. Fischer, Registrator v. Freiburg. Hr. Nieler, Fabr. v. Schiltach. Hr. Faf, Assessor v. Mosbach. Hr. Seibel, Bezirksförster v. Kirchzabern. Hr. Ganther, Bezirksförster v. Wonnardorf. Hr. v. Göhler, Forstprakt. v. Bruchsal. Hr. Weber, Rentamtsgehülfe v. Salem.

Schwan. Hr. Keller, Part. v. Offenburg. Hr. Franz, Kaufm. v. Bern. Hr. Baschio, Thierarzt v. Aischaffenburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Scherer, Part. v. Frankfurt. Hr. Dürrer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Seeberger, Kfm. v. Ulm. Hr. Dreifus, Kfm. v. Eßfig.

Waldhorn. Hr. Sellweile, Kfm. v. Paris. Hr. Lailich, Schuhmachermeister v. Pirmasens. Hr. Ohmer, Hdlsm. v. Herrheim. Hr. Bastern, Lehrer v. Herrheim. Hr. Wörner, Partik. mit Schwester v. Bellsin. Hr. Horix, Kfm. v. Schwegenheim. Hr. Lösch, Kfm. v. Leimersheim. Hr. Jäkle, Kfm. v. Zürich. Hr. Borch, Part. v. Ulm. Hr. Oberle, Part. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.